

V o r w o r t

Die durch die angespannte Personalsituation des Instituts bedingte lange Pause seit dem zuletzt erschienenen Mitteilungsblatt, Heft 5, ist kein Indiz dafür, daß die Diskussion über Forschungsfragen und -probleme der Mitglieder dieses Hauses geruht hat. Im Gegenteil: Der Inhalt dieses Heftes dürfte anschaulich belegen, daß die gesteckten Aufgaben und Zielsetzungen dieses noch jungen interdisziplinären Instituts auch unter den derzeitigen schwierigen konjunkturellen Bedingungen nicht aufgegeben worden sind.

Der hier abgedruckte Bericht aus dem Arbeitskreis "Vergleichende Geschichte der Arbeiterbewegung" sowie Kurzberichte aus anderen Arbeitskreisen vermitteln ebenso einen ersten Eindruck von der Vielfalt der Aktivitäten wie der Abdruck eines Vortrages aus der im Wintersemester 1981/82 vom Institut durchgeführten Veranstaltungsreihe "Arbeiterbewegung und politische Emanzipation in Deutschland. Ein Beitrag zur Preußendebatte". Die einführenden Ausführungen von Josef Reding und Peter Heumos zur Ausstellung der Graphiken von Josef Čapek sowie ein Bericht über ein gemeinsam mit der Zweigstelle Bochum der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde am 22. Juni 1982 veranstaltetes Kolloquium können das Bild einer lebendigen und vielfältigen Diskussion in diesem Institut unterstreichen.

Ferner wollen wir mit dem 2. Teil der Bibliographie zur Geschichte der deutschsprachigen Sektionen der Internationalen Arbeiter-Association unsere Aufgaben im Dokumentationsbereich fortsetzen.

Berichte über einige ausgewählte, inzwischen abgeschlossene Arbeiten von Mitgliedern und Benutzern des Instituts sollen zur Verbesserung des Informations- und Kommunikationsflusses beitragen.

Obwohl die Intention des Mitteilungsblattes, die zuletzt im Vorwort des Mitteilungsblattes 5 geschildert wurde, somit vollauf beibehalten wird, dürfte die Absicht, pro Jahr zwei Hefte zu veröffentlichen, nicht verwirklicht werden können. Es ist dies allein durch die personelle Unterausstattung bedingt, nicht durch den Mangel an zu dokumentierenden Materialien und Forschungsvorhaben, -projekten und -diskussionen.